

genutzt. So trifft häufig das sanftgraue Sofa auf dunkelgraue Sessel, kombiniert mit noch mal andersgrauen Kissen. Langweilig? Keineswegs – die leichte Nuancenveränderung bringt Spannung in die Optik.

Vornehmlich werden erdige Brauntöne wie Ocker und Beige verwendet. Aber es geht auch farbiger: Sonnengelbe Kissen auf einem minimal abgeschattierten gelben Sofa, Rostrot findet sich bei Korallenrot und zartes Blau angelehnt an Royalblau.

### 3. Von wegen nur ein Leben: Dauerhafte Materialien

„Im Möbelbereich geht es nicht mehr darum, wie hochwertig ein Möbel ist, sondern wie langlebig“, sagte der Designer Luca Nicetto bei der Präsentation seines neuen Sofas für Rolf Benz. Denn auch diese Nachhaltigkeit ist ein Schritt zu mehr Umweltschutz, das ebenfalls ganz große Thema der Möbelbranche.

Zwar hat das eine – die Hochwertigkeit – Auswirkung auf das andere – die Langlebigkeit, weshalb viele Firmen verstärkt die Qualität ihrer Möbel betonen. Es geht aber auch darum, Materialien einzusetzen, die zum Beispiel ein langes Leben dank Recycling erwartet. Ein Beispiel dafür ist eine neue Matratze der Euro Comfort Group, die aus dem Material alter PET-Flaschen gefertigt wird.

### 4. Von wegen nur Holz: Natur kommt sinnbildlich in den Raum

Holz Möbel sind hoch im Kurs: Hartmann zum Beispiel lässt die Rinde am Holz für das Regal dran. Und bald schon soll jeder Kunde, der ein Produkt kauft, GPS-Koordinaten von dem Ort erhalten, wo der Ersatzbaum für das verwendete Material gepflanzt wurde.



Dezente Naturtöne sind in der Einrichtung nun angesagt – und das am liebsten Ton in Ton.

Foto: Franziska Gabbert/dpa-tmn



Die Rückwand des Sofas Liv von Rolf Benz ist in dieser Ausführung des Systems ein offenes Regal. Foto: Franziska Gabbert/dpa-tmn

Ebenfalls Rinde und Moos verarbeitet die Freund GmbH zu Leuchten, Tonon hat mit Flower Design von Martin Balendat einen Stuhl in Blütenform im Programm. Und auch sonst ist florales Muster hoch im Kurs, berichtet Trendanalyst Frank A. Reinhardt.

### 5. Von wegen nur fürs Wohnzimmer: Einrichter gestalten Balkone

Auf den Balkonen finden sich immer hochwertigere und schickere Möbel

wieder. Eine Vielzahl an Einrichtern der klassischen Wohnräume im Haus hat angefangen, auch noch Gartenmöbel zu produzieren. Viele Indoorlabel machen das, um ein komplettes Programm anbieten zu können, erklärt Christoph Kahleyss. So können Stammkunden einer Linie treu bleiben – drinnen wie draußen. Kahleyss ist Designer für das Label Firma Freifrau – deren eigentlich fürs Haus gedachte Schaukel gibt es jetzt auch fürs Aufhängen unter dem großen Baum im Garten. dpa/tmn

# Gardinen

Gesees  
 Bayreuther Str. 1-5  
 Tel. 09201/7900

**HERTEL**  
**MOBEL** IDEEN · HANDWERK · SERVICE

www.hertel-moebel.de